



# Alles bleibt besser

Der BMW iX3 möchte alles ein wenig anders machen und tut das damit, in dem er sich nicht sehr vom X3 unterscheidet. Auf jeden Fall optisch nur marginal.

Es ist ein kalter und grauer Morgen irgendwann im vergangenen Dezember. BMW hat nach Heiligenstadt geladen um dort den neuen, elektrischen iX3 auf den ersten wenigen Metern etwas kennen zu lernen. Eine Art Speed Date wenn man so möchte. In der dunkelgrauen Nebelsuppe ist das weiße SUV schon von weitem zu erkennen. Oder ist es doch ein normaler X3 den ich da erspähe? Erst als ich davor stehe kann ich mir sicher sein, dass es in der Tat der iX3 ist. Erkennen kann man das an den geschlossenen Nieren und den zahlreichen blauen (optional auch in anthrazitfarben erhältlich) Applikationen. Im Gespräch mit dem Product Genius erfahre ich, dass es natürlich gewollt ist, den iX3 nur minimal vom X3 abzuheben. Der Umstieg

vom Verbrenner auf ein Elektroauto soll so einfach wie möglich sein und das beginnt schon bei der Optik.

**Auch im Innenraum** sind die Unterschiede zum normalen X3 nur marginal. Ein paar Knöpfe für den E-Antrieb sowie den Akku sind hinzugekommen und der Startknopf hinter dem Lenkrad ist nun blau. Wem das nicht auffällt, könnte sich auch wie in einem einfachen BMW SUV vorkommen. Doch spätestens beim Losfahren wird jedem klar, dass dies kein einfaches SUV ist. Geräuschlos rollt der iX3 vom Hof bei BMW in Heiligenstadt. Zumindest im EcoPro Fahrmodus. Insgesamt hat der iX3 drei Fahrmodi, nämlich EcoPro, Comfort und Sport. Während man im E-Modus keinen Mucks hört,

wird ein Geräusch bei Komfort und speziell im Sportmodus hörbar. Der Sound dafür wurde von niemand geringerem als dem weltbekannten Filmkomponisten Hans Zimmer komponiert. Natürlich kann das nicht den Klang eines voluminösen Benziners oder Diesel ersetzen, es ist auf jeden Fall eine interessante Lösung.

**Interessanter ist allerdings** der Antrieb. Die E-Maschine liefert eine Leistung von 286 PS und ist damit exakt genauso stark wie der X3 als xDrive30d mit Diesel. Dass der E-BMW mit der gleichen PS-Zahl 1,1 Sekunde mehr als der Diesel braucht von 0 auf 100 braucht, also 6,8 im Vergleich zu den 5,7, liegt an dem Gewicht des weißen Riesen. Der X3 30d ist an sich schon kein



**Auf den ersten** Blick fällt einem nicht wirklich auf, dass es sich um den elektrischen Bruder des BMW X3 handelt. Der iX3 fügt sich dezent ins Straßenbild ein. Nur blaue Applikationen weisen auf den Elektromotor unter der Haube hin. Der Fahrkomfort ist ebenso typisch BMW.

Leichtgewicht und bringt 1.940 Kilogramm auf die Waage. Da die Batterien im iX3 518 Kilogramm wiegen, kommt das Auto gesamt auf 2.185 Kilo. Macht also mehr als eine viertel Tonne mehr aus, die der iX3 noch mitschleppen muss. Maximal schafft der E-Bayer 180 km/h. Mehr als ausreichend für österreichische Gefilde.

**Wie fährt sich** dieses Fahrzeug nun? Die gute Nachricht zuerst: Genau gleich wie ein normaler X3 auch. Also äußerst komfortabel mit einer leicht sportlichen Note. Die Federung steckt Bodenrillen und Co fein weg, die Lenkung ist direkt und dabei nicht zu straff. Die etwas schlechtere Nachricht: Bei der Reichweite gleicht der iX3 seinen Verbrennerbrüdern leider nicht so ganz wie beim Fahrverhalten. Zwar ist eine Reichweite von über 450 Kilometern für ein Elektroauto dieser Klasse nicht verachtenswert, doch ein Benziner toppt das ohne Probleme! Ein Diesel sowieso. Dazu kommt, dass die Ladedauer viele Langstreckenfahrer nicht wirklich überzeugen kann. Zwar dauert das Vollladen der 80 kWh Batterie an

der Schnellladestation bis zu 80 Prozent nur rund eine halbe Stunde, doch nicht immer sind diese frei. Und ein Aufladen an der Haushaltssteckdose kostet Zeit. Siebeneinhalb Stunden um genau zu sein. Als Stadtauto ist der iX3 jedoch auch zu schade.

**Wo sich der iX3** wieder in nichts vom normalen X3 unterscheidet, ist der Preis. Mindestens 70.450,- Euro werden für den unter Strom gesetzten Bayern fällig. Um nochmal den X3 30d von vorhin zu vergleichen: Der beginnt bei 64.550,- Euro. Wenn die Reichweite höher wäre, ein guter Preis. ■

BMW iX3

**Antrieb:** Elektromotor, Batteriekapazität 80 kWh  
**Max. Leistung:** 210 kW/ 286 PS  
**Max. Drehmoment:** 400 Nm  
**Fahrleist.:** 0-100 km/h in 6,8 sec, V-max: 180 km/h  
**Kraftübertrag.:** Hinterradantrieb  
**L/B/H in mm:** 4.730/ 1.890/ 1.670  
**Leergewicht in kg:** 2.185 (inkl. Fahrer)  
**Ladevolumen in L:** 510 - 1.560  
**Reichweite nach WLTP in km (gesamt):** 450  
**Testreichweite in km:** 400  
**Basispreis:** EUR 64.550,- inkl. MwSt.

